



Protokoll der 5. Generalversammlung der *Ägerital Energie Genossenschaft*

3. Mai 2019, 19.30 – 20.20 Uhr

Sportcenter Ägeri, Unterägeri

Marcel Güntert, Präsident, begrüsst um 19.30 Uhr die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur diesjährigen GV der Ägerital Energie Genossenschaft im Sportcenter Ägeri in Unterägeri und bedankt sich beim Gastgeber für das Gastrecht. Auf dem Dach des Sportcenters Ägeri ist seit dem vergangenen Sommer die jüngste Anlage der Ägerital Energie Genossenschaft installiert. Vorgängig zur Generalversammlung wurden den Genossenschafterinnen und Genossenschafter in einem kurzen Rundgang die Angebote des Centers gezeigt und erklärt.

Marcel Güntert stellt fest, dass die Einladungen und die Unterlagen zur heutigen Versammlung den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern fristgerecht zugestellt wurden und auf der Webseite eingesehen werden konnten. Die vorliegende Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der vierten Generalversammlung
2. Abnahme Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2018
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahl des Präsidenten / der Mitglieder der Verwaltung / der Revisionsstelle
6. Budget 2019 zur Kenntnisnahme
7. Informationen über zukünftige Projekte
8. Varia

1. Protokoll der vierten Generalversammlung

Das Protokoll der vierten Generalversammlung vom 14.05.2018 konnte auf der Webseite eingesehen werden. Es wird ohne Bemerkungen genehmigt und dem Protokollführer Beat Iten verdankt.

2. Abnahme Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2018

Die Ägerital Energie Genossenschaft kann heute bereits ein kleines Jubiläum feiern (5 Jahre). Im vergangenen Jahr konnte die bereits 9. Anlage mit einem Tag der offenen Tür beim Sportcenter Ägeri, bei Intersport Ägeri und bei der Garage Bircher eingeweiht werden. Die Stromproduktion beträgt inzwischen 590'000 kWh, was dem Verbrauch von ca. 150 Haushalten entspricht. Der Preis für den Strom konnte in diesen Jahren um 52% gesenkt werden, die

Mehrkosten für den Sonnenstrom betragen heute noch 9.69 Rp./kWh. Nach wie vor ist es nicht einfach, den Sonnenstrom zu verkaufen. 2018 konnten rund 20% des produzierten Stroms nicht verkauft werden. Für diesen Strom bestehen entsprechende Zertifikate, er ist grundsätzlich handelbar und könnte beispielsweise für 5 Rp./kWh an die WWZ verkauft werden. Die Verwaltung wird sich auch in diesem Jahr mit diesem Thema beschäftigen und allenfalls den Verkauf oder andere Optionen prüfen müssen. Ein weiteres Wachstum ist für die Genossenschaft wichtig, es erlaubt ihr, den Verwaltungsaufwand auf mehr Anlagen zu verteilen und somit die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Die Jahresrechnung 2018 wird von Karin Wyss erläutert. Sie schliesst bei einem Bruttoertrag von CHF 86'319 und einem Gesamtaufwand von CHF 62'063 mit einem Jahresgewinn von CHF 24'256 ab und bewegt sich damit in einer ähnlichen Grössenordnung wie im Vorjahr. Das Anlagevermögen beträgt CHF 744'000, die Zunahme ist auf die Anlage beim Sportcenter Ägeri zurückzuführen. Das Genossenschaftskapital hat sich im vergangenen Jahr nur gering auf CHF 784'000 erhöht.

Der Revisor Iwan Rogenmoser bezeichnet die Rechnung als sehr komplex, lobt die sehr saubere und korrekte Buchführung und stellt keine Mängel fest.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig

1. den Jahresbericht 2018
2. die Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von CHF 24'256

3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine

Die Verwaltung schlägt vor, zur Verringerung des administrativen Aufwandes bei der Auszahlung des Gewinns auf den Zweijahresrhythmus zu wechseln und in diesem Jahr auf die Auszahlung zu verzichten. Der Bilanzgewinn beträgt per 31.12.2018 CHF 46'459. Der Wert pro Anteilschein beträgt somit theoretisch CHF 1065. Da die Verzinsung nur aufgeschoben ist und im kommenden Jahr zusammen mit der Verzinsung 2019 ausgerichtet wird, soll der Wert pro Anteilschein lediglich um CHF 10 auf CHF 1040 erhöht werden. Die Verwaltung strebt eine kontinuierliche Wertsteigerung des Anteilscheins an. Eine Erhöhung auf CHF 1060 hätte im nächsten Jahr nach Auszahlung der zweijährigen Verzinsung möglicherweise eine Senkung des Wertes des Anteilscheines zur Folge.

Die Generalversammlung stimmt diesen Vorschlägen zu und beschliesst:

1. die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 46'459
wie folgt:

Zuweisung an den gesetzlichen Reservefond	CHF	1'300
Verzinsung des liberierten zinsberechtigten Genossenschaftskapitals	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	45'159
2. per heutigem Datum den Wert des Anteilscheins der Ägerital Energie Genossenschaft um CHF 10.00 auf CHF 1'040.00 zu erhöhen.

4. Entlastung der Verwaltung

Die Generalversammlung erteilt der Geschäftsführung und der Verwaltung einstimmig Entlastung.

5. Wahl des Präsidenten, der Mitglieder der Verwaltung und der Revisionsstelle

Alle Verwaltungsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus bestätigt:

Marcel Güntert, Präsident, Beat Iten, Vizepräsident, Karin Wyss, Geschäftsführerin, sowie die weiteren Mitglieder Marco Gutmann, Hanspeter Henggeler, Beat Wyss und Roman Staub.

Ebenso wird als Revisionsstelle die Buchhaltungs- und Revisions AG für ein weiteres Jahr bestätigt.

6. Budget 2019 zur Kenntnisnahme

Das Budget 2019 weist gegenüber der Rechnung 2018 keine wesentlichen Veränderungen auf. Der Stromertrag dürfte nur leicht ansteigen, da eine weitere Senkung des Mehrwertes berücksichtigt ist. Die Kosten für die Erneuerung der Webseite konnten 2018 noch nicht abgerechnet werden und mussten daher nochmals budgetiert werden. Zudem sind in diesem Jahr einige Werbeaufträge geplant. Der Gewinn wird in diesem Jahr zusätzlich durch einen schneebedingten Schadenfall und daraus resultierende Verbesserungsmaßnahmen bei der Anlage Unterrämsli belastet, die nicht vollständig durch die Versicherung gedeckt sind. Gemäss Budget kann jedoch auch im nächsten Jahr eine Gewinnausschüttung im bisherigen Rahmen und damit zusammen mit der Gewinnausschüttung für das Jahr 2018 eine Ausschüttung von 4% erfolgen.

Das Budget wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

7. Informationen über zukünftige Projekte

Mit vier potenziellen Dachbesitzern laufen aktuell Verhandlungen (1 Unterägeri, 2 Oberägeri, 1 Morgarten). Das Interesse für eine Anlage ist grundsätzlich vorhanden, verschiedene Sachverhalte (Zuleitungen, Anschlüsse, Kapazität) befinden sich noch in Abklärung, daher werden die Namen noch nicht bekannt gegeben. Bei positivem Verlauf ist die Realisierung dieser Anlagen im Herbst 2019 oder im Frühjahr 2020 geplant.

Meldungen von weiteren potenziellen Dachbesitzern können gerne an die Verwaltung gemacht werden. Peter Haab regt bei Dacherneuerungen den Bau von In-Dach-Anlagen an. Als Genossenschaft steht uns diese Möglichkeit gesetzlich leider nicht zur Verfügung, wir dürfen nur Auf-Dach-Anlagen realisieren.

8. Varia

Am vergangenen Wochenende konnte sich die Ägerital Energie Genossenschaft an der GE-MA am Stand der Umweltkommission Unterägeri präsentieren, eine gute Gelegenheit, uns in der Öffentlichkeit zu zeigen. Es zeigte sich einmal mehr, dass es schwierig ist, in einem solchen Umfeld Strom an Private zu verkaufen.

Die neue Website ist seit einiger Zeit aufgeschaltet. Sie enthält auch ein Tool, das die Stromproduktion aller Anlagen zeigt. Die Stromproduktion der einzelnen Anlagen ist damit jederzeit für jedermann einsehbar.

In diesem Jahr wird der Dachnutzungsvertrag überprüft und überarbeitet. Ziel ist eine Vereinfachung und Entschlackung der Verträge. Probleme stellen sich zudem bei Verträgen mit

Stockwerkeigentümern oder bei Gebäuden im Baurecht. Vielleicht kann bei der Überarbeitung auch dafür eine schlanke Lösung gefunden werden.

Am 26. Juni 2019 findet in Oberägeri ein Infoanlass mit Energie Schweiz statt. Die Ägerital Energie Genossenschaft kann sich dort ebenfalls präsentieren.

Karl Nussbaumer, Menzingen, macht auf die Gewerbeausstellung von Neuheim und Menzingen vom 3. – 5. April 2020 in Neuheim aufmerksam, ebenfalls eine Möglichkeit, sich als Genossenschaft der Bevölkerung von Neuheim und Menzingen zu präsentieren. Er wird uns die entsprechenden Unterlagen zustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, übergibt der Präsident dem Gastgeber als Dank für das Gastrecht ein Präsent und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 20.20 Uhr mit dem besten Dank an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die Teilnahme an der heutigen Generalversammlung und für das der Verwaltung entgegengebrachte Vertrauen ab.

Unterägeri, 20.05.2019

Der Protokollführer:

Beat Iten